

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 16/0382
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 21.09.2016
Bearb.:	Kröska, Mario	Tel.: -258	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	06.10.2016	Entscheidung

**Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Norderstedt,
hier: Vorstellung des Konzeptes**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr nimmt das vorgelegte Parkraumbewirtschaftungskonzept mit Stand vom 01.09.2016 zur Kenntnis (siehe Anlage -1-).

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage eine Beschlussvorlage in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Sachverhalt

Sach- und Rechtslage :

Auf Wunsch der Politik hat die Verwaltung ein Konzept zur stadtweiten Parkraumbewirtschaftung erarbeitet (siehe Anlage -1-).

Die zu bewirtschaftenden Flächen umfassen im Wesentlichen die städtischen P+R-Tiefgaragen und P+R-Parkplätze, sowie die zentralen Parkplatzanlagen in den Nahversorgungsgebieten (siehe Übersicht in Anlage -1- auf Seite 5).

Das Konzept zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

1. Die Herstellung, laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung ist ausschließlich in städtischer Hand;
2. Die Bewirtschaftung erfolgt ausschließlich durch die beiden Medien „Parkscheinautomat“ und „Parkscheibe“;
3. Die Park-Gebühr ist stadtweit einheitlich festgelegt;
4. Alle Verkehrsteilnehmer werden gleich behandelt.

Das Konzept sieht vor, sämtliche P+R-Anlagen sowie „Großparkplätze“ zu bewirtschaften. In diesen Bereichen sollen folgende Parkgebühren erhoben werden:
2,00 €/ Tag, 10,00 €/ Woche und 40,00€/ Monat.

In den Nahversorgungsgebieten werden jeweils zwei Zonen definiert. In der zentralen Zone dieser Bereiche soll die Bewirtschaftung mit Parkscheinautomaten erfolgen. Die Gebühr beträgt dort jeweils 1,00€/ Stunde.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Die Randzonen dieser Bereiche sollen mit Parkscheiben bewirtschaftet werden, sodass dort ein bis zwei Stunden kostenfrei geparkt werden kann.

Die Bewirtschaftung umfasst die Wochentage Montag bis Samstag in der Zeit von jeweils 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Die genaue Zuordnung der geplanten Bewirtschaftungsbereiche ist der Anlage -1- auf den Seiten 6-19 zu entnehmen.

Dieses Konzept sieht zudem eine Förderung von privater Elektromobilität vor.

Die für die Umsetzung dieser Maßnahme erforderlichen Investitionskosten amortisieren sich nach ca. drei bis vier Jahren.

Für die kurzfristige Umsetzung ist eine politische Beschlussfassung erforderlich. Überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen wären bis Anfang 2017 bereitzustellen. Der Stellenplan wäre um zusätzliche Stellen für Überwachung des Ruhenden Verkehrs (siehe Seite 22 in der Anlage -1-) zu ergänzen. Die bestehende „Satzung der Stadt Norderstedt zur Erhebung von Parkgebühren“ müsste angepasst und von der Stadtvertretung entsprechend beschlossen werden.

Das Konzept wird in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Anlagen:

Präsentation „Parkraumbewirtschaftungskonzept mittels Automaten und Beschilderung mit Stand von 01.09.2016“